

Ein Abend mit Urs Schadegg

Urs ist nicht nur ein erfahrener Reisender, ein versierter Filmer sondern auch ein guter Erzähler! Das hat diesen Abend zu einem angenehmen und spannenden Anlass gemacht. Und so ganz „nebenbei“ haben alle Anwesenden lehrreiches zu Thema „Filmen in fremden Ländern“ gehört.

Danke Urs für diesen Abend!



Filmprogramm mit Dokumenten von den Philippinen:

Not for hire!

Ein Filmdokument, das viele Lacher und Schmunzler verursacht hat. Was die Wasserverkäufer hier auf der Strasse vorgeführt haben, war einmalig. Filmisch gesehen sicher eine spezielle Anforderung an den Kameramann. Deshalb erstaunte die ruhige Kameraführung die Zuschauer.



Tattoo

Sehr exotisch ist die Tattoo-Technik dieser Frau in unseren Augen. Mit abgekratzten Russ von der Kochpfanne, etwas Wasser, einen Kaktusdorn und zwei Holzstücken entsteht vor den Augen des Zuschauers ein Tattoo am Handgelenk der tapferen Kundin. Mit viel Einfühlungsvermögen hat der Autor die Szenerie eingefangen und mit einem erklärenden Text kommentiert. Ein vermeintlich einfacher Film, aber unter sicher nicht einfachen Umständen entstanden.



Der besondere Schulweg

An diesem Film beeindruckt einerseits der landschaftliche Rahmen und die Reisebedingungen, andererseits die Strapazen, welche die Kinder auf sich nehmen müssen, um täglich bei gutem Wetter ein paar Stunden Bildung zu erhalten. Dass der Autor den mühsamen Fussweg auch auf sich genommen hat, mit der sicher nicht leichten Ausrüstung und den klimatischen Bedingungen macht den Film sehr authentisch!

